



SACHSEN-ANHALT

Staatskanzlei und
Ministerium für Kultur

Presse-
und Informationsamt
der Landesregierung

Der
Regierungssprecher

Nr. 235/2019
Magdeburg, den 13. Mai 2019

Sperrfrist: Montag, 13. Mai 2019 15.00 Uhr!
Es gilt das gesprochene Wort!

Ministerpräsident Haseloff überreichte fünf Bundesverdienstorden

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff hat heute in der Staatskanzlei in Magdeburg Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland an zwei Bürgerinnen und drei Bürger überreicht. Verliehen wurden die Orden von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Haseloff hob bei dieser Gelegenheit die Bedeutung ehrenamtlichen Engagements für das Funktionieren des demokratischen Gemeinwesens hervor: „Die heute zu Ehrenden haben sich auf ihre je eigene Art und Weise um unser Gemeinwesen verdient gemacht. So unterschiedlich ihre Biographien und ihre Tätigkeitsfelder auch sind, eines ist ihnen allen gemeinsam: Sie setzen sich freiwillig für das Wohl ihrer Mitmenschen ein. Sie übernehmen Verantwortung und engagieren sich neben ihrem Beruf und anderen Verpflichtungen. Sie leisten mehr, als sie müssten. Von dieser Arbeit haben wir alle einen bleibenden Gewinn.“

Geehrt wurden:

Prof. Dr. Gunnar Berg, Halle/Saale, Verdienstkreuz am Bande

Der 79-jährige Hochschullehrer, der auch viele Jahre Rektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gewesen ist, wird für sein großes wissenschaftliches Gesamtwerk und für das langjährige Engagement im Verein „Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina e.V. - Nationale Akademie der Wissenschaften“ geehrt. Ministerpräsident Haseloff unterstrich in seiner Laudatio, dass Berg „für das die Wissenschaft

PRESEMITTEILUNG

**Hier macht
das Bauhaus
Schule.**
#moderndenken

*Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch unter
<https://twitter.com/sachsenanhalt> und
<https://www.facebook.com/Land.Sachsen.Anhalt/>
sowie auf der zentralen Plattform des Landes
www.sachsen-anhalt.de.*

Hegelstraße 42
39104 Magdeburg
Tel.: 0391/ 567-6666
Fax : 0391/ 567-6667
presse@stk.sachsen-
anhalt.de
www.sachsen-anhalt.de

verpflichtende Ethos der Wahrheit ein überzeugendes Beispiel gegeben und dadurch die Hochschullandschaft Sachsen-Anhalts geprägt hat“.

Klemens Tobias Gutmann, Magdeburg, Verdienstkreuz am Bande

Der 55-jährige Unternehmer wird gewürdigt, weil er sich um den wirtschaftlichen Aufbau Sachsen-Anhalts verdient gemacht hat. Außerdem hat Gutmann über viele Jahre als Funktionsträger in Unternehmens- und Arbeitgeberverbänden für das Gemeinwohl gewirkt und die soziale Marktwirtschaft in Sachsen-Anhalt gestärkt. Haseloff betonte die Rolle, die Gutmann für die Bewahrung des sozialen Zusammenhalts spielt und lobte den „unternehmerischen Mut und das Verantwortungsgefühl für das Gemeinwesen, die seine Arbeit prägen“.

Verena Giesela Schlüsselburg, Bismark, Verdienstmedaille

Die 69-jährige Bürgermeisterin gehört zu den Kommunalpolitikern der ersten Stunde in Sachsen-Anhalt. Sie hat sich größte Verdienste um den Wiederaufbau der kommunalen Selbstverwaltung in ihrem Heimatort erworben. Mit vorbildlichen Engagement dient sie seit vielen Jahren dem Gemeinwohl in der Altmark. „Sie haben mit Ihrer Lebensleistung deutlich werden lassen, dass sich kommunales Engagement lohnt. Sie haben Ihrer Heimat und damit uns allen gedient“, sagte der Regierungschef.

Hans-Joachim Schwerin, Apenburg-Winterfeld OT Recklingen, Verdienstmedaille

Der 76-jährige Rentner aus dem Altmarkkreis Salzwedel wird für sein langjähriges Engagement im Breitensport ausgezeichnet. Schwerin hat besonders verdienstvoll im Sportverein „SV Winterfeld 1922 e.V.“ gewirkt, dessen Vorsitzender er bis 2010 über 20 Jahre lang gewesen ist. Haseloff lobte den über Jahrzehnte andauernden Einsatz für den Sport. „Sie haben dadurch vielen Menschen eine schöne Freizeitgestaltung ermöglicht, Freundschaften gestiftet und die Lebensqualität in der Altmark gehoben.“

Prof. Dr. Uta Maria Seewald-Heeg, Köthen/Anhalt, Verdienstkreuz am Bande

Die 56-jährige Hochschullehrerin wird für ihren Einsatz zur Integration von Flüchtlingen in die deutsche Gesellschaft und für ihren Dienst in der katholischen Kirchengemeinde St. Marien Köthen/Anhalt ausgezeichnet. Seewald-Heeg ist außerdem in der Neuen Fruchtbringen Gesellschaft engagiert, in der wichtige kulturelle Traditionen Anhalts bewahrt werden. „In Ihnen bekam die Willkommenskultur auch in unserem Lande ein Gesicht. Außerdem fördern und stärken Sie durch Ihr kirchliches Engagement den christlichen Charakter unseres Landes. Dafür gebühren Ihnen Dank und Anerkennung“, lobte Haseloff die Ausgezeichnete.